

Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 11 (1770)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einiger Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

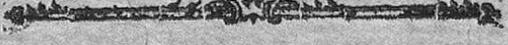
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A u s z ü g e

einiger Berathschlagungen

der ökonomischen Gesellschaft.



1769.

Samstag den 7. Januar

Ward in der Gesellschaft

Mr. Alt-Landvogt von Wattenwyl von Nidau zu einem Herrn Präsidenten erwählt.

Ferner ward ein Schreiben vorgelesen von Hrn. Pfarrer Raffinesque zu Begnин; übersendet ein Modell eines Trübs (Weinpresse) von seiner Erfindung, nebst einem Unterricht von dessen Vortheilen.

Mr. Architekte Ritter legt eine parische Reverberierlampe, samt einem Bericht über den Preis, den Nutzen, und die Art sich derselben zu gebrauchen, vor.

Mr. von Wattenwyl von Malessert zu einem Secretarius ad acta erwählt.

a

Montag

Montag den 9. Janvier

Wurden in der Commission Schreiben abgelesen:

Mr. Landvogt Tschärer zu Schenkenberg wünscht, daß Hrn. Pf. Mayers Lehre vom Gyps und der Auszug von Verbesserung zweyer Bauernhöfe in den Käsländer möchte eingerückt werden.

Mr. Grossvogt Zell überschreibt einige physiſche Muthmassungen über den glücklichen Erfolg seiner mit dem Salz angestellten Versuchen zu bewahrung des getreides von den Kornkäfern.

Mr. Landvogt Engel erhält Saamen einer art Klee, der in den pyrenäischen Gebirgen unter dem Namen Farouche, als ein sehr dienliches Futterkraut häufig gesäet wird.

Montag den 23. Janvier

Wurden in der Commission abgelesen:

Schreiben von Pater Frist Profess. zu Mayland; überſendet zwey von ihm verfaſte werke, über die Theorie der Schwere, und über den Lauf der Flüſſe.

Von dem jüngern Grafen von Mniszek, mit einer von ihm verfertigten Abhandlung über den Nutzen der Blätter in den Pflanzen.

Von den Verfassern einer neuen gelehrten Wochenschrift in Wien, betreffend die Correspondenz und Auswechſlung der Schriften beider Gesellschaften.

Von Hrn. Prof. Basedow in Altona mit der Fortſetzung seiner Unterhandlungen.

Von

Von Hrn. Brisson zu Lyon mit einer Abhandlung über die Quellen der Betteley und die Mittel derselben abzuhelfen.

Von Hrn. Pfarrer Mandrot zu Morsee; überreicht im Namen der Direktoren der öffentlichen Bibliothek in Morsee, den Plan und das Verzeichniß derselben.

Von Hrn. Oberst von Froideville, über seine Annahmung zu einem Ehrenmitglied der Gesellschaft; verheißt zugleich eine Nachricht seiner unternommenen Schaafzucht.

Von Hrn. Landschreiber Pagan mit ökonom. Vergleichungstabellen sowohl des Getreids als Wiesenbaues in absicht auf die mehrere und mindere Bevölkerung.

Von Hrn. Landschreiber von Graffenried von Interlaken.

Von Hrn. Pfarrer Dick von Spiez.

Montag den 30. Jenner

Wurden in der Commission Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Pfarrer Gerwer zu Vinelz.

Von Hrn. Stürler zu Cottens.

Von Hrn. Scopoli Prof. der metallurgischen Chymie zu Idria mit botanischen und ökonomischen Beobachtungen über den Kürbis.

20

N u s z ü g e

Samstag den 4. Hornung

Wurden der Gesellschaft vorgelegt

Die in der öffentlichen Versammlung vorzutragende
Gutachten über Preise und Prämien.

Es wurde auch zu einem ordentlichen Mitglied
der Gesellschaft angenommen:

Mr. Morell von Aubonne, Handelsmann in Bern.

Zu Ehrenmitgliedern:

Pater Frist, Professor der Mathem. in Mayland.

Mr. Brisson, Inspektor der Manufakturen in Lyon.

Mr. Scopoli, Prof. der metallurg. Chymie zu Idria.

Mr. Graf Minzsek der jüngere.

Montag den 6. Hornung

Wurden in der Commision Briefe abgelesen:

von

Mr. Felice von Murten mit Nachrichten über seine
Versuche den Flachsküder in den Filz der Hüte zu
mengen; und giebt sich als Verfasser der in letzter
grossen Versammlung mit einer silbernen Denkmün-
ze beehrten Abhandlung über den Dung, mit dem
Wahlspruch: gratum opus agricolis, zu erkennen.

Mr. Prof. Usteri mit Nachrichten von Errichtung einer
ökonom. Gesellschaft in der Grafschaft Kyburg.

Mr. Pf. Mayer mit einem Modell zu Erläuterung ei-
ner durch ihn eingelangten Wettchrift über die
Theorie des Feuers.

Mr.

einiger Bevathschlagungen.

v

von

Hrn. Pf. Mesmer zu Neutigen.

Hrn. Pf. Muret über eine von Bibis eingelangte Re-
zenprobe.

Auch wurde eine Schrift vorgelesen, in welcher aus ei-
ner 25 jährigen Erfahrung bewiesen wird, daß die
von den Franzosen le Noir oder Charbon genannte
Krankheit des Getreids (bey uns Rost) der aus-
saat des unreifen Korns zuzuschreiben seye.

Montag den 13. Hornung.

Wurden in der Commission Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Landvogt Tschartner von Schenkenberg über die
dorten sich befindenden Mergelschichten.

Hrn. Landv. Engel über den vortheilhaftem anbau des
Rauhgrases.

Hrn. Pf. Mayer von Kupferzell über die Gypsdüngung,
Sparösen, und die anzustellenden Versuche der
Säuberung des Getreids von dem Brand.

Montag den 27. Hornung.

Wurden in der Commission Schreiben vorgelesen:

von

Hrn. Felice in Murten; übersendet Muster von Filz
zu welchem Flachsblüder gebraucht worden.

Hrn. Pf. Mandrot zu Morsee.

von

Hrn. Pf. Raffinesque über die verlangten Erläuterungen seine Weinpresse betreffend.

Hrn. Pf. Miret zu Bivis; giebt Nachricht von einer neuangerichteten Kerzenfabrike in selbiger Stadt.

Hrn. Venier Panchaud von Milden, mit Nachrichten von den von ihm angestellten Versuchen über den Mergelbau.

Hrn. Seigneur von Correvon; berichtet den entschluß dortigen Stadtmagistrats vermittelst würklich genehmigter verfugungen die Betteley in ihrem Gerichtsbahn gänzlich aufzuheben.

Hrn. Pf. Ernst zu Kilchberg mit meteorol. Beobachtungen von daselbst.

Hr. Marquard überreicht zwey händchen über die Ver-tilgung der Nebenstichern.

Samstag den 4. Merz

Wurde in der Gesellschaft zu einem Ehrenmitglied angenommen:

Hr. Pfarrer Raffinesque zu Begnin.

Montag den 6. Merz

Wurden in der Commision Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Brisson; danket wegen seiner aufnahm als Ehren-Mitglied, und überreicht einige Zweifel über den von Hrn. Mustel zu sehr angerühmten anbau der Erdäpfel.

Hrn.

von

Hrn. Landvogt Engel über verschiedene Gegenstände der Landwirthschaft.

Hrn. Grafen Mniszel dem jüngern über seine Aufnahme als Ehrenmitglied.

Montag den 13. Merz.

Wurden in der Commission Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Rathsherr Wülliamoz in Lausanne, über das Waisenhaus in dieser Stadt.

Hrn. Clavell Chiemf. Rath und Kanzley-Direktor mit einer Kritik beyder gefrönten und des. Accessig gewürdigten Preisschriften über den Verfall des Handwerk- und Nahrungsstandes.

Montag den 20. Merz.

Wurden in der Commission abgelesen:

Ein Schreiben von Hrn. Beguillet *Avocat des Etats de Bourgogne*, mit einer Abhandlung über den dreyfältigen Feldbau im Herzogthum Burgund.

Montag den 3. Aprill

Wurden in der Commission abgelesen:

Danksagungsschreiben von Pater Frisi Prof. zu Mayland, über seine Aufnahm in die Zahl der Ehren-Mitglieder der Gesellschaft.

Ein anders von Hrn. Pf. Raffinesque über ebendenselben Gegenstand.

Schreiben von Hrn. Pf. Mayer in Kupferzell nebst einer Probe Gypsteinen von daselbst.

— von Hrn. Landschreiber Pagan zu Nidau.

— von Hrn. Hauptm. Felice in Murten.

— von Hrn. Pf. Gerwer zu Vinelz.

— von Hrn. Landvogt Engel über verschiedene ökön. Gegenstände.

Samstag den 8. Aprill.

Grosse allgemeine und öffentliche Versammlung
unter dem Vorstz Herrn Salzdirektor
Sallers

Werden die Gutachten: 1) Von Zubekennung der Preise und Prämien von 1768. 2) von den neu- auszuschreibenden Preisen für 1770. und Prämien für 1769. wie solche in dem ersten Stufe des Jahrgangs 1769. abgedruckt worden, gutgeheissen.

Montag den 10. Aprill

Ward in der Commission erkennt:

Auf Recommendation Hrn. Landschr. von Graffenried dem Hechler Stein 4 Cron. und seinen Lehrjungen 3 Cron. zukommen zu lassen.

Montag

einiger Berathschlagungen.

12

Montag den 17. Aprill

Werden in der Commission Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Schäppi zu Diesbach.

Hrn. Venel Wundarzt zu Orbe.

Hrn. Seigneur von Correvon.

Hrn. M. Muret zu Bivis.

Montag den 24. Aprill

Werden in der Commission Briefe abgelesen:

von

Hrn. Amtshchr. Grüner wegen seiner gekrönten Preis-
schrift über die Theorie der Wasserquellen.

Hrn. Landvogt Grob zu Rynck mit einer Abhandlung
über die vorzunehmende Vertheilung der Allmenten
in Basiger Vogtey.

Es wurden auch der M. Schneider von Gurzelen, für
die von ihr entdeckte feinere Verarbeitung des
Flachs- und Hanfkuders, 2 Dukaten als eine Auf-
munterung zuerkennt.

Montag den 26. Jun.

Werden in der Commission Schreiben vorgelesen:

von

Hrn. Landv. Engel. — Hrn. Grossvogt Zell. — Hrn.
R. Direktor Clavell über verschiedene ökonomische
Gegenstände.

a 5

Hrn.

X

A u s z ü g e

von

Hrn. Ludwig Postamterpeditör zu Hof mit einer Ab-
handlung über die Erdäpfel.

Hrn. Pf. von Gelleu zu Lignieres über die Bienen-
zucht.

Montags den 31. Jul.

Werden in der Commission Schreiben abgelesen:

von

Hrn. von Molpinot Cavallerie - Obersten in Frank-
reich; beschenkt die Gesellschaft mit den ersten Bän-
den der Morale de l'Histoire.

Hrn. Stürler von Cottens mit meteorol. und landwirth-
schaftlichen Beobachtungen.

Einem Unbenannten über eine geheime Staatsziffer.

Montag den 28. Aug.

Werden in der Commission Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Landvogt Tschärner von Schenkenberg; bekräftigt
Hrn. Pf. Mayers Erfahrungen über die Gypsdün-
gung, durch eigne und glücklichgelungene Versuche.

Hrn. Vettel zu Orbe; überreicht seine mit Verbesserun-
gen und Zusätzen vermehrte gekrönte Abhandlung
über die Stubenöfen und Küchenherde; nebst Bey-
lage einer neuen Abhandlung von chymischen Kunst-
öfen.

Auch

Auch werden vorgelegt :

Der erste Theil der topographischen Beschreibung
des Emmenthals.

Eine von dem Verfasser Hrn. Maugin M. D. in Meß
eingesandte Abhandlung über das Einpftropfen der
Kinderpofen.

Montag den 25. Sept.

Werden in der Commission abgelesen :

Schreiben von Hrn. Pf. Vautier zu Chateau d'Oex
über eine neue Art Brücken zu bauen.

— von Hrn. Pf. Dachs zu Erlenbach über eine
reiche Körnerndte.

— von Hrn. Grossvogt Zell über eine neue Art
die Maulbeerbäume durch Reiser (bou-
ture) zu zielen.

— von Hrn. Benner Panchaud von Milden
über den vielfältigen Nutzen der Pimper-
nell.

— von Hrn. Tachselt ; übersendet den sächs-
schen Bienenwärter nebst Anzeigen der
Leipziger ökonom. Gesellschaft.

Werden vorgelegt

Drey Theile einer neuen ökonom. Schrift, betitelt : De
re rustica ; nebst den neuen Anzeigen der London-
schen Gesellschaft.

Montag

Montag den 30. Oktob.

Werden in der Commision Schreiben vorgelesen:
vonHrn. Probst Lüders mit 4 kleinen Abhandlungen zur
Verteidigung seiner Akersäzen.Hrn. Pf. Muret von Vivis über die dortige municipal
Armen - Beysteuer.Hrn. Architekte Bürnand mit der Verfassung der Ar-
men - Direktion in der Vogtei Milden.Hrn. Seigneur von Correvon über die Nothwendig-
keit die Zelgäcker von dem Weidgang zu befreien.Hrn. De Leuze Sekretär der ökonom. Gesellschaft in
Lausanne; übersendet eine Nachricht der von Frau
Professorin Vicat unternommenen Versuchen,
künstliche Schwärme durch Ableger zu zeugen.Hrn. Prof. Usteri in Zürich mit der von der physikal.
Gesellschaft herausgegebenen Nachlese der über
den Dünger eingelangten Wertschriften.

Montag den 27. Novemb.

Werden in der Commision Schreiben vorgelesen:
vonHrn. Landvogt Tschärner zu Schenkenberg über Hrn.
Pfarrers von Gellieu Anleitung zu der Bienen-
zucht.Hrn. Hofrath Clavell; übersendet seine freymüthige
Briefe über die Eroberung von Korsika.

Hrn.

von

Hrn. Pfarrer Mandrot zu Morsee. — Hrn. Pfarrer Muret zu Biwis. — Hrn. Brunner neuerwählten Sekretär der Gesellschaft in Zürich.

Montag den 4. Decemb.

Werden in der Commision Schreiben abgelesen:

von

Hrn. Tachelt Sekretär der Gesellschaft in Leipzig; mit dem Bericht vom Bergbau, und der Uebersezung des Wilmannischen Werks von den Bienen.

Hrn. Probst Lüders mit 4 neuherausgekommenen Schriften, unter welchen dießnige mit dem Titel: über die Vortheile des schmalen und flachen Pflegens in schwerem Wüdreich, hiesiger Gesellschaft zugeeignet ist.

Hrn. von Castaignos über den Anbau der Farouch in den pyrenäischen Gebirgen.

Montag den 11. Christin.

Wird in der Commision abgelesen:

Schreiben eines Ungenannten mit Anerbietung eines Plans einer sehr vortheilhaften Lotterie zu Gunsten der Gesellschaft.

Wurde die Concurs- Tabelle zu den Prämien auf die Maulbeerpflanzungen vorgelegt.

Samstag

Samstag den 16. Decemb.

Ver sammlung der Gesellschaft.

Dr. Thormann von Oron sah sich aus verschiedenen wichtigen Gründen benöthigt, sich die Entlassung von der Stelle eines Sekretärs auszubitten, und erhielt dieselbe mit aller verdienten Dankbezeugung von der Lobl. Gesellschaft.

An dessen Stelle ward Dr. Doctor Tribolet zum Sekretär erwählt, und zugleich als ein ordentliches Mitglied der Gesellschaft und der Commission angenommen.

Ferner wurden zu Ehren-Mitgliedern angenommen:

Dr. Obrist von Stahl, Herr zu Ferwakant ic.

Dr. von Mopinot Cavallerie-Oberster in französischen Diensten ic.

Dr. André, Hofapotheke in Hanover.

Verzeichnis

Der in dem Lauf des Jahres 1769.

so ordentlichen als Ehren-Mitgliedern,
wie sie in ihrer folge zu stehen kommen.

Zu ordentlichen Mitgliedern:

Dr. Morell von Aubonne, Negotiant in Bern.

Dr. F. L. Tribolet, Stadtarzt in Bern, beständiger Sekretär der Gesellschaft.

Zu Ehren-Mitgliedern:

SWEd. Vater Friesi, Professor der Mathematik in Maryland.

Mr. Brisson, Inspektor der Manufakturen in Lyon.

Mr. Scopoli M. D. Professor der metallurgischen Chymie zu Idria.

Mr. Graf Mniszech der jüngere.

Mr. von Stahl, Herr zu Ferwakant, Oberster in kaiserl. russischen Diensten ic.

Mr. von Mopinot, Ritter des St. Ludwigs-Ordens, Cavallerie. Oberster in französischen Diensten ic.

Mr. Andrea, Hofapotheke in Hanover.

[25]

